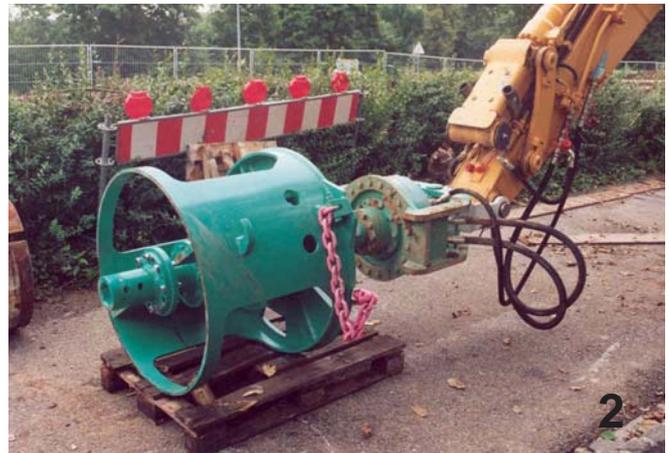


Rohrdrehvorrichtung

- freireitend mit kardanischer Aufhängung



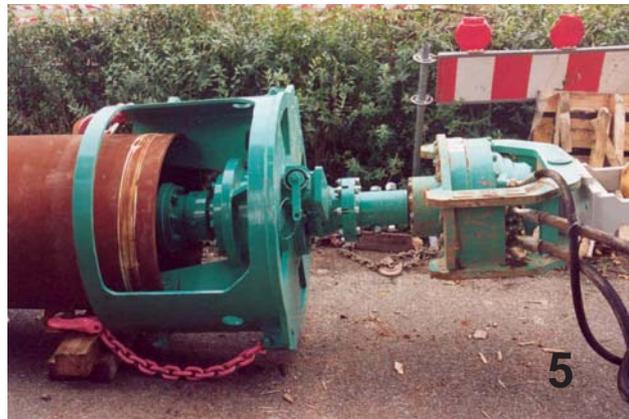
Bilder 1 und 2: Rohrdrehvorrichtung montiert am Standardhydraulikbagger - die kardanische Aufhängung ermöglicht das Anschließen der Bohrschnecke und des Rohrs am Boden.



Bild 3: Die Bohrschnecke wird über eine Sechskantverbindung mit der Rohrdrehvorrichtung verbunden.



4



5

Bild 4: Zusammenführen der Bohrschnecke und des Bohrrohrs

Bild 5: Anhängketten an Bohrrohrlaschen eingehängt

Bild 6: Aufrichten des Bohrrohrs mit -schnecke mit der Baggerkinematik

Bild 7: Positionieren der Bohreinrichtung (z. B. mittels Schablone)



6



7



8



9



10

Bild 8: Abteufen der Bohrung

Bild 9: Auswurf des Bohrguts durch die großen Öffnungen in der Rohrdrehvorrichtung

Bild 10: Ziehen der mit Bohrgut gefüllten Schnecke

Anschließend kann Bewehrung oder ein Träger eingestellt und betoniert werden. Danach wird das Rohr mittels Rohrdrehvorrichtung gezogen.

Rohrdrehvorrichtung - mäklergeführt mit Kardangelenk



Das Bohrrrohr und die Bohrschnecke werden zusammengeführt.

Bilder 1 bis 3: Das Aufrichten erfolgt mittels Kardangelenk.





Bild 4: Positionieren am Bohrpunkt und abteufen der Bohrung

Bild 5: Bohrgut fällt aus den Auswurföffnungen

Bild 6: Räumen des Bohrrohrs durch das Ziehen der Bohrschnecke



Anschließend kann Bewehrung oder ein Träger eingestellt und betoniert werden. Danach wird das Rohr mittels Rohrdrehvorrichtung gezogen.